

Fragebogen für Schüler der Berufskollegs der Stadt Hagen und des Ennepe-Ruhr-Kreises zur Beurteilung der Berufsorientierung an den allgemeinbildenden Schulen

1. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Angaben zu Ihrer Person. Sie sind wichtig, um die Ergebnisse für unterschiedliche Gruppen von Schülern auswerten zu können. Auf Grund Ihrer Angaben sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich.

1) 1.1 Alter

- a unter 18
- b 18-25
- c über 25

2) 1.2 Geschlecht

- a männlich
- b weiblich

3) 1.3 Welche Sprache wird in Ihrer Familie überwiegend gesprochen?

- a Deutsch
- b Russisch
- c Türkisch
- d Andere

4) 1.4 Wer aus Ihrer Familie ist in Deutschland geboren?

Mehrfachnennung

- A Sie selber
- B Mutter
- C Vater
- D Keiner der oben genannten

2. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre bisherige Schullaufbahn

5) 2.1 Welchen Schulabschluss haben Sie? Bitte markieren Sie nur den höchsten Abschluss.

A)

- a Keinen Schulabschluss, dann weiter mit 2.3
- b Hauptschulabschluss Klasse 9
- c Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Typ A
- d Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife), Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Typ

B)

- e Fachhochschulreife (Fachabitur)
- f Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- g Ausländischer Schulabschluss

6) 2.2 Wann haben Sie diesen Abschluss erworben?

- a 2011
- b 2010
- c 2009
- d vor 2009

7) 2.3 Sie sind am Berufskolleg als:

-]a Teilnehmer in einer berufsorientierenden/berufsvorbereitenden Maßnahme (z.B. BO-Maßnahme, Berufsgrundschuljahr, Werkstattjahr, Berufsorientierungsjahr, (Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis)
-]b Vollzeitschüler ohne Berufsausbildung (ohne gymnasiale Oberstufe)
-]c Auszubildender in dualer Berufsausbildung
-]d Auszubildender in außerbetrieblicher Berufsausbildung (BaE)
-]e Vollzeitschüler mit Berufsausbildung bzw. in schulischer Berufsausbildung
-]f Schüler in der gymnasialen Oberstufe
-]g anderes

8) 2.4 Entspricht Ihre momentane Situation (Auszubildender, Schüler etc.) Ihrem Wunsch?

entspricht voll meinem Wunsch]1]2]3]4]5 entspricht überhaupt nicht meinem Wunsch

3. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Zeit vor dem Berufskolleg und insbesondere auf Ihre letzte allgemeinbildende Schule, die Sie vor dem Berufskolleg besucht haben.

9) 3.1 Sind Sie zum derzeitigen Berufskolleg unmittelbar von einer allgemeinbildenden Schule gekommen?

-]a Ja, weiter mit Frage 3.3
-]b Nein

10) 3.2 Was haben Sie zwischen Ihrem Abschluss, den Sie bei Frage 2.1 angegeben haben, und dem jetzigen Berufskolleg gemacht?

-]A Besuch eines anderen Berufskollegs mit Erwerb eines höheren Schulabschlusses
-]B Besuch eines anderen Berufskollegs ohne Erwerb eines höheren Schulabschlusses
-]C berufsorientierende/berufsvorbereitende Maßnahme mit Erwerb eines höheren Schulabschlusses
-]D berufsorientierende/berufsvorbereitende Maßnahme ohne Erwerb eines höheren Schulabschlusses
-]E Studium
-]F Wehr-/Ersatzdienst
-]G freiwilliges soziales/ökologisches/diakonisches Jahr
-]H anderes

11) 3.3 Welche Schulform haben Sie zuletzt besucht?

-]a Förderschule (weiter mit Frage 3.4)
-]b Hauptschule (weiter mit Frage 3.6)
-]c Gesamtschule (weiter mit Frage 3.8)
-]d Realschule (weiter mit Frage 3.10)
-]e Gymnasium (weiter mit Frage 3.12)

12) 3.4 Ich habe eine Förderschule in Hagen oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte die Schule auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

-]a xx
-]b xx

13) 3.5 Ich habe eine Förderschule außerhalb Hagens oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte den Ort/Kreis auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a Märkischer Kreis
- b Dortmund
- c Bochum
- d Wuppertal
- e Remscheid

14) 3.6 Ich habe eine Hauptschule in Hagen oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte die Schule auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a xx
- b xx

15) 3.7 Ich habe eine Hauptschule außerhalb Hagens oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte den Ort/ Kreis auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a Märkischer Kreis
- b Dortmund
- c Bochum
- d Wuppertal
- e Remscheid

16) 3.8 Ich habe eine Gesamtschule in Hagen oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte die Schule auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a xx
- b xx

17) 3.9 Ich habe eine Gesamtschule außerhalb Hagens oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte den Ort/ Kreis auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a Märkischer Kreis
- b Dortmund
- c Bochum
- d Wuppertal
- e Remscheid

18) 3.10 Ich habe eine Realschule in Hagen oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte die Schule auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a xx
- b xx

19) 3.11 Ich habe eine Realschule außerhalb Hagens oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte den Ort/ Kreis auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a Märkischer Kreis
- b Dortmund
- c Bochum
- d Wuppertal
- e Remscheid

20) 3.12 Ich habe ein Gymnasium in Hagen oder dem Ennepe-Ruhr-Kreis besucht. Bitte die Schule auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a xx
- b xx

21) 3.13 Ich habe ein Gymnasium außerhalb Hagens oder des Ennepe-Ruhr-Kreises besucht. Bitte den Ort/ Kreis auswählen. Anschließend weiter mit Frage 3.14

- a Märkischer Kreis
- b Dortmund
- c Bochum
- d Wuppertal
- e Remscheid

22) 3.14 Haben Sie Ihre letzten drei Schuljahre auf dieser Schule verbracht?

- a Ja
- b Nein

4. In den folgenden Fragen geht es um Ihre Berufsorientierung.

Zur Unterstützung bei der Berufsorientierung gibt es verschiedene Angebote. Mit den folgenden Fragen möchten wir ermitteln, welche dieser Angebote Sie in Anspruch genommen haben und wie hilfreich diese Angebote für Sie waren.

23) 4.1. Welche Angebote zur Berufsorientierung gab es an Ihrer letzten allgemeinbildenden Schule, also der Schule, die Sie unter Punkt 3.4 - 3.13. ausgewählt haben?

- A Berufsorientierung als Thema im Unterricht
- B Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- C Üben von Vorstellungsgesprächen, Einstellungstests, Assessment-Centern oder ähnliches
- D Persönliche Beratung durch Klassen- oder Fachlehrer
- E Persönliche Beratung durch besondere Lehrkraft, z.B. Lehrer für Studien- und Berufswahl
- F Persönliche Beratung durch Schulsozialarbeiter
- G Persönliche Beratung durch Berufsberater in der Schule
- H Betriebsbesichtigungen, Betriebserkundungen
- I Besuche bei berufsbezogenen Einrichtungen (z.B. Bildungszentren, Handwerkskammern o.ä)
- J Organisierter Kontakt zu Unternehmen (z.B. in Form von Partnerschaften, betrieblichen AG)
- K Besuch von Ausbildungsmessen/Berufemarkt etc.

4.2 Bitte bewerten Sie nun, wie Ihnen die verschiedenen Angebote bei Ihrer Berufsorientierung geholfen haben. Bewerten Sie nur die Angebote, die an Ihrer Schule vorhanden waren.

24) Berufsorientierung als Thema im Unterricht

hat mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 hat mir nicht geholfen

25) Erstellen von Bewerbungsunterlagen

hat mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 hat mir nicht geholfen

26) Üben von Vorstellungsgesprächen, Einstellungstests, Assessment-Centern oder ähnliches

hat mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 hat mir nicht geholfen

27) Persönliche Beratung durch Klassen- oder Fachlehrer
hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

28) Persönliche Beratung durch besondere Lehrkraft, z.B. Lehrer für Studien- und Berufswahl
hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

29) Persönliche Beratung durch Schulsozialarbeiter
hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

30) Persönliche Beratung durch Berufsberater/in in der Schule
hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

31) Betriebsbesichtigungen, Betriebserkundungen
hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

32) Besuche bei berufsbezogenen Einrichtungen (z.B. Bildungszentren, Handwerkskammern o.ä.)
hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

33) Organisierter Kontakt zu Unternehmen (z.B. im Rahmen von Partnerschaften, betrieblichen AG)
hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

34) Besuch von Ausbildungsmessen/Berufemarkt etc.
hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

5. Ein wichtiges Element der Berufsorientierung sind betriebliche Praktika.

35) 5.1 Wie viele 2-3-wöchige Schülerbetriebspraktika haben Sie absolviert?

- []a Keines, dann weiter mit Frage 5.5
- []b Eins
- []c Zwei
- []d Mehr als zwei

36) 5.2 Wie wurden diese Praktika in der Schule vorbereitet?

- []a sehr gut
- []b gut
- []c nicht so gut
- []d schlecht
- []e gar nicht

37) 5.3 Wie wurden diese Praktika in der Schule nachbereitet?

- []a sehr gut
- []b gut
- []c nicht so gut
- []d schlecht
- []e gar nicht

38) 5.4 Wie wichtig waren diese Praktika für Ihre Berufsorientierung?

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 nicht wichtig

39) 5.5 Haben Sie zusätzlich ein Langzeitpraktikum (1 - 2 Tage Praktikum pro Woche über einen längeren Zeitraum z.B. im Rahmen einer BUS-Klasse, einer Schule-Wirtschafts- Kooperation oder ähnlichem absolviert?

[]a Ja

[]b Nein, dann weiter mit Frage 5.7

40) 5.6 Wie wichtig war das Langzeitpraktikum für Ihre Berufsorientierung?

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 nicht wichtig

41) 5.7 Haben Sie zusätzlich ein oder mehrere Kurzzeitpraktika oder Schnupper-Tage (1-3 Tage) in Betrieben absolviert?

[]a Ja

[]b Nein, dann weiter mit 5.9

42) 5.8 Wie wichtig waren die Kurzzeitpraktika oder Schnupper-Tage für Ihre Berufsorientierung?

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 nicht wichtig

43) 5.9 Wie beurteilen Sie die Anzahl der von Ihnen absolvierten Praktika?

zu viel []1 []2 []3 []4 []5 zu wenig

6. Nun geht es um weitere Angebote zur Berufsorientierung, die von der Schule selbst oder in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Institutionen angeboten werden. Auch hier geht es wieder um Angebote an Ihrer letzten allgemeinbildenden Schule.

44) 6.1 Welche weiteren Angebote der Schule selbst oder in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Institutionen gab es an Ihrer Schule?

[]A Ordner/Mappen, in denen Sie Ihre Materialien zur Berufsorientierung und Berufswahl systematisch gesammelt haben (z.B. Berufswahlpass, Job-Pass, oder anderes)

[]B Angebote zur Kompetenz- und Potenzialanalyse (z.B. Kompetenzcheck, Potenzialanalyse, Eignungsfeststellungsverfahren, GEVA-Test, hamet, DIA-TRAIN o.ä.)

[]C Nutzung von Internet-Angeboten zur selbstständigen Information und Orientierung (z.B. Planet Beruf, Borakel-Test o.ä.)

[]D Einbeziehung der Eltern, z. B. durch spezielle Veranstaltungen oder regelmäßigen Kontakt zwischen Schule und Eltern (z. B. 1 x monatlich, 1 x jährlich)

[]E Angebote im Rahmen von speziellen Projekten zur Berufsorientierung und Berufswahl (z.B. komm auf Tour, startbahn zukunft, Berufsparcours Hagener Handwerk, Formel 1, Schüler fit für die Ausbildung, Management-AG, zdi-Zentrum technik_mark, Gevelsberger Ausbildungspakt oder andere)

[]F Angebote von Bildungsträgern

[]G Unterstützung durch Zukunft fördern (Berufsorientierungsbüro, BO-Camp, Theaterpädagogisches Training etc.)

[]H Unterstützung durch einen JobCoach, Seniorexperte, Berufseinstiegsbegleiter oder ähnliches

[]I Schülerfirma

[]J Unterstützung durch Ehrenamtliche (Lions, Rotarier etc.)

6.2 Jetzt geht es darum, zu bewerten wie hilfreich die einzelnen Angebote an Ihrer Schule für Sie waren. Bitte bewerten Sie nur die Angebote, die auch tatsächlich vorhanden waren

45) Ordner/Mappen, in denen Sie Ihre Materialien zur Berufsorientierung und Berufswahl systematisch gesammelt haben (z.B. Berufswahlpass, Job-Pass, Berufs- und Lebensplaner oder anderes)

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

46) Angebote zur Kompetenz- und Potenzialanalyse (z.B. Kompetenzcheck, Potenzialanalyse, Eignungsfeststellungsverfahren, GEVA-Test, hamet, DIA-TRAIN o.ä)

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

47) Nutzung von Internet-Angeboten zur selbstständigen Information und Orientierung (z.B. Planet Beruf, Borakel-Test o.ä.)

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

48) Einbeziehung der Eltern, z.B. durch spezielle Veranstaltungen oder regelmäßigen Kontakt zwischen Schule und Eltern (z.B. 1 x monatlich, 1 x jährlich)

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

49) Angebote im Rahmen von speziellen Projekten zur Berufsorientierung (z.B. "komm auf Tour", startbahn zukunfft, Berufsparcours Hagener Handwerk, Formel 1, Schüler fit für die Ausbildung, Management-AG, zdi-Zentrum technik_mark, Gevelsberger Ausbildungspakt oder andere)

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

50) Angebote von Bildungsträgern (AWO, Diakonisches Werk, Caritas, HAZ, Kolping-Werk, Volkshochschulen)

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

51) Unterstützung durch Zukunft fördern (Berufsorientierungsbüro, BO-Camp, Theaterpädagogisches Training etc.)

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

52) Unterstützung durch einen JobCoach, Seniorexperten, Berufseinstiegsbegleiter oder ähnliches

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

53) Teilnahme an Schülerfirma

hat mir sehr geholfen []1 []2 []3 []4 []5 hat mir nicht geholfen

7. Die Arbeitsagentur bietet zahlreiche Unterstützungsangebote zur Berufsorientierung. Ein Teil dieser

Angebote findet in der Schule statt und ist verpflichtend. Darüber hinaus gibt es aber auch Angebote, die freiwillig sind und um die man sich selber kümmern muss. Auch hier geht es wieder um Angebote an Ihrer letzten allgemeinbildenden Schule.

54) 7.1 Welche Angebote der Arbeitsagentur gab es durch Vermittlung der Schule?

- A Termin mit der Berufsberatung
- B Besuch im Berufs-Informations-Zentrum (BIZ)
- C Berufswahltest
- D Unterlagen/Broschüren (z.B. Berufe aktuell)
- E Webseite: Planet Beruf

55) 7.2 Welche Angebote der Arbeitsagentur haben Sie - unabhängig von der Schule - in Eigeninitiative wahrgenommen?

- A Termin mit der Berufsberatung
- B Besuch im Berufs-Informations-Zentrum (BIZ)
- C Berufswahltest
- D Unterlagen/Broschüren (z.B. Berufe aktuell)
- E Webseite: Planet Beruf

56) 7.3 Wann hatten Sie erstmals Kontakt zu Ihrem Berufsberater?

- a Klasse 8
- b Klasse 9
- c Klasse 10

57) 7.4 Wie kam der Kontakt zustande?

- a Durch die Schule organisiert
- b Durch Sie organisiert
- c Durch die Eltern organisiert
- d Anderes

7.5 Bitte bewerten Sie nun, wie sehr Ihnen die Angebote der Arbeitsagentur geholfen haben.

58) Termin bei der Berufsberatung

hat mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 hat mir nicht geholfen

59) Besuch im Berufs-Informations-Zentrum (BIZ)

hat mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 hat mir nicht geholfen

60) Berufswahltest

hat mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 hat mir nicht geholfen

61) Unterlagen/Broschüren (z.B. Berufe aktuell)

hat mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 hat mir nicht geholfen

62) Webseite Planet Beruf

hat mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 hat mir nicht geholfen

8. Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Gesamtbewertung der Angebote zur Berufsorientierung.

Auch hier geht es wieder um die Angebote an Ihrer letzten allgemeinbildenden Schule.

63) 8.1 Waren die verschiedenen Angebote aufeinander abgestimmt?

- a Ja
 b Nein

64) 8.2 War Ihnen jederzeit klar, was Ihre nächsten Schritte zur Berufsorientierung sein werden?

- a Ja
 b Nein

65) 8.3 Haben Ihnen die Angebote der Berufsorientierung geholfen, die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu erkennen?

haben mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 haben mir überhaupt nicht geholfen

66) 8.4 Ein wichtiges Ziel der Berufsorientierung ist es, die eigenen Stärken und Fähigkeiten anderen (z.B. Arbeitgebern) gegenüber darstellen zu können. Wie sehr haben Ihnen die Angebote zur Berufsorientierung hierbei geholfen?

haben mir sehr geholfen 1 2 3 4 5 haben mir überhaupt nicht geholfen

67) 8.5 Wie sicher sind Sie, dass der angestrebte Beruf oder das angestrebte Studium Ihren Stärken und Fähigkeiten entspricht?

sehr sicher 1 2 3 4 5 überhaupt nicht sicher

68) 8.6 Wann stand die Entscheidung für Ihre Berufswahl, bzw. den Besuch der Sekundarstufe II fest?

- a Mehr als 3 Jahre vor Ende der Schulzeit
 b 3 Jahre vor Ende der Schulzeit
 c 2 Jahre vor Ende der Schulzeit
 d 1 Jahr vor Ende der Schulzeit
 e Weniger als 1 Jahr vor Ende der Schulzeit
 f Ich weiß noch nicht, was ich beruflich machen will

69) 8.7 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer Wahl?

sehr zufrieden 1 2 3 4 5 gar nicht zufrieden

70) 8.8 Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Angeboten zur Berufsorientierung Ihrer früheren Schule?

sehr zufrieden 1 2 3 4 5 überhaupt nicht zufrieden

71) 8.9 Welches Element der Berufsorientierung war für Sie ausschlaggebend für Ihre berufliche Entscheidung?

9. Nun geht es um Aktivitäten zur Berufsorientierung, die Sie eigenständig unternommen haben.

72) 9.1 Wie aktiv haben Sie sich selber um Ihre Berufsorientierung gekümmert?

sehr aktiv []1 []2 []3 []4 []5 weniger aktiv

73) 9.2 Welche eigenen Aktivitäten haben Sie zusätzlich zu den oben genannten Angeboten zur Berufsorientierung umgesetzt?

- []A Eigene Informationsbeschaffung (Bücher, Internet, Zeitung, Zeitschriften)
- []B Zusätzliche Praktika (z.B. in den Ferien)
- []C Gejobbt, um Arbeitsfelder kennen zu lernen
- []D Selbstständige Kontaktaufnahme zu Unternehmen
- []E Eigenständiger Besuch von Berufs-/Ausbildungsmessen
- []F Besuch von Tagen der offenen Tür in Betrieben oder Bildungseinrichtungen
- []G Gespräche mit Eltern, Freunden, Verwandten, Bezugspersonen

74) 9.3 Wie bewerten Sie die Bedeutung Ihrer selbstständigen Aktivitäten für Ihre Berufsorientierung?

sehr große Bedeutung []1 []2 []3 []4 []5 überhaupt keine Bedeutung

10. Für die Berufsorientierung und Berufswahl sind neben den bereits genannten auch weitere Einflüsse verantwortlich. Bitte bewerten Sie, welchen Einfluss die folgenden Personen und Institutionen auf Ihre Berufswahl hatten.

75) Ihre Klassen- oder Fachlehrer

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

76) Besondere Lehrkraft, z.B. Lehrer für Studien- und Berufswahl

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

77) Ihre Eltern oder Bezugspersonen

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

78) Ihre Verwandten

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

79) Ihre Freunde

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

80) Die Arbeitsagentur

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

81) Angebote/Maßnahmen von Bildungsträgern

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

82) TV, Zeitschriften, Internet

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

83) Sie selber

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

84) Sonstige Personen

sehr wichtig []1 []2 []3 []4 []5 unwichtig

85) Welche dieser Personen oder Institutionen war für Ihre Berufsorientierung und Berufswahl am wichtigsten? Hier sind maximal 2 Nennungen möglich.

- []A Klassen- und Fachlehrer
- []B Studien- und Berufswahlkoordinatoren
- []C Eltern oder Bezugspersonen
- []D Verwandte
- []E Freunde
- []F Arbeitsagentur
- []G Angebote/Maßnahmen von Bildungsträgern
- []H TV, Zeitschriften, Internet
- []I Sie selber
- []J Sonstige Personen

86) 11. Zum Abschluss: Welche Ideen haben Sie, wie die Berufsorientierung für Schüler verbessert werden könnte? Bitte tragen Sie diese stichwortartig in die folgenden Zeilen ein.
